

## Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021



**Datum:** 23. Juli 2021, 19 Uhr  
**Ort:** Pavillon  
**Teilnehmer:** siehe Teilnehmerliste

### TOP 1) Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Manfred Bühler, begrüßt alle Anwesenden und besonders die Gemeinderät\*innen und Bürgermeister Dutta sehr herzlich. Manfred Bühler bedankt sich bei seinen Mitvorständen für die Arbeit im vergangenen Jahr.

Zu Beginn gedenken wir unserem kürzlich verstorbenen Gründungsmitglied Klaus Danieles.

Manfred Bühler stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Zudem weist er auf einen Antrag hin, einen Tagesordnungspunkt aufzunehmen. Somit wurde die Einladung mit dem neu ergänzten TOP 6 Satzungsänderung verschickt und an dieser Stelle erfolgt auch noch einmal der Hinweis darauf. Weitere Anträge sind nicht eingegangen und wurden auch zu Beginn der Sitzung nicht vorgetragen. Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung.

### TOP 2) Protokoll

Schriftführer Thomas Bantzhaff verliest das Protokoll 2020. Da die eigentliche Hauptversammlung am 13. März 2020 wegen Corona kurzfristig abgesagt werden musste, gab es am 13. September unter den damals gültigen Abstandsregelungen eine verkürzte Hauptversammlung am Pavillon im Freien um wenigstens die rechtlich notwendigen Dinge (Bericht Vorstand, Kassenbericht, Kassenprüfung und Entlastungen) durchgeführt werden konnten. Entsprechend kurz war das Protokoll ausgefallen.

### TOP 3) Bericht Kassierer

Kassierer Oliver Körber ist am Tag vor der Hauptversammlung erkrankt und kann leider nicht anwesend sein. Er hat seinen Kassenbericht dem Vorstand geschickt. Maik Schäfer verliest diesen in seinem Namen.

Kontostände 31.12.2019:	
Girokonto	1.859,59 €
Sparbuch	14.279,95 €
Kasse	371,72 €
-----	
Bestand 31.12.2019	16.511,26 €

Summe Einnahmen	3.331,30 €
Summe Ausgaben	3.466,21 €
Ergebnis	- 134,91 €

Kontostände 31.12.2020:	
Girokonto	1.673,62 €
Sparbuch	14.281,01 €
Kasse	421,72 €
-----	
Bestand 31.12.2020	16.376,35 €

Alle Details können gerne direkt bei Oli Körber eingesehen werden.  
Manfred Bühler dankt Oli für die Kassenführung.

#### **TOP 4) Kassenprüfung**

Heidrun Springer und Christel Mühlhäuser haben kürzlich die Kassenprüfung vorgenommen. Heidrun berichtet, dass alles sehr sauber, übersichtlich und gut verständlich war. Die Kassenprüfung konnte in kürzester Zeit durchgeführt werden. Es gab keine Fragen oder Unklarheiten. Heidrun beantragt daher die Entlastung des Kassierers.

#### **TOP 5) Entlastungen**

Jürgen Springer beantragt die Entlastungen. Zunächst beantragt er die Entlastung des 1. Vorsitzenden, Manfred Bühler. Die Entlastung wird einstimmig angenommen. Danach beantragt Jürgen die Entlastung des restlichen Vorstandes (2. Vorsitzende Martina Mühlhäuser, Kassierer Oliver Körber, Schriftführer Thomas Bantzhaff, Beisitzer Maik Gründert, Beisitzer Michael Kolb, Beisitzer Maik Schäfer) zusammen in einer Abstimmung. Dagegen gibt es keine Einwände, die Entlastung fällt einstimmig aus. Jürgen bedankt sich dafür und bedankt sich bei der Vorstandschaft für die gute Arbeit.

#### **TOP 6) Satzungsänderung**

Thomas Bantzhaff erläutert die beantragte Satzungsänderung. Die geplante Änderung wurde mit der geänderten Einladung an alle Mitglieder verschickt und war über die Webseite der Dorfgemeinschaft ersichtlich.

In „§9 – Vorstand“ soll die Anzahl der Beisitzer geändert werden. Bisher ist in der Satzung vorgesehen, dass der Vorstand unter anderem aus 0-3 Beisitzern bestehen kann. Künftig sollen es 0-5 Beisitzer sein. An der Vertretungsberechtigung des Vereines nach außen ändert sich nichts, auch weiterhin sind nur 1. und 2. Vorsitzende/r nach außen vertretungsberechtigt. Die Erweiterung auf von drei auf fünf möglich Beisitzer\*innen möchte

der Vorstand vor allem im Hinblick auf die Zukunft. Irgendwann werden die Positionen im Vorstand wechseln. Möglicherweise möchten Mitglieder aber nicht gleich ein Amt übernehmen, sondern erst einmal in den Vorstand hineinschnuppern. Um mögliche Interessent\*innen nicht abweisen zu müssen, möchte der Vorstand die Zahl der Beisitzer\*innen auf fünf erweitern.

In „§2 – Zweck des Vereins“ haben sich seit der Gründung einige Vereinszwecke erfüllt, geändert oder sind weggefallen. Der Vorstand ist der Meinung, dass daher auch die Satzung des Vereines entsprechend angepasst werden sollte. Folgende Änderungen werden beantragt:

Die *„Errichtung eines Dorf-Treffs, als Spielplatz für Kleinkinder und Kommunikationsstätte für Jugendliche und Erwachsene“* ist mittlerweile erfüllt. Der Spielplatz und der Pavillon stehen, wir sitzen gerade darunter. Damit ist der Zweck „Errichtung“ erfüllt. Der Zweck soll nun auf *„Unterhaltung, Pflege und aktive Nutzung eines Dorf-Treffs, als Spielplatz für Kleinkinder und Kommunikationsstätte für Jugendliche und Erwachsene“* geändert werden.

Hierzu gibt es eine Wortmeldung: Es wird darauf hingewiesen, dass das Grundstück der Gemeinde gehört und diese damit auch unterhaltungspflichtig sei. Es wird befürchtet, dass zu hohe Kosten auf den Verein abgewälzt würden, die eigentlich die Gemeinde tragen müsste. Der Vorstand erklärt, dass damit eher kleine Verschönerungen oder z.B. Grünpflege oder die Pflege des Raumes der der Dorfgemeinschaft zur Nutzung überlassen wurde gemeint ist. Der anwesende Bürgermeister Dutta bestätigt, dass sicherheitsrelevante Dinge (z.B. Sicherheit und Unterhaltung der Spielgeräte) immer Aufgabe der Gemeinde als Eigentümerin seien. Der Vorstand schlägt vor, die beantragte Satzungsänderung dieses Punktes wie folgt zu formulieren, um dieses festzuhalten: *„Unterhaltung, Pflege und aktive Nutzung eines Dorf-Treffs, als Spielplatz für Kleinkinder und Kommunikationsstätte für Jugendliche und Erwachsene. Sicherheitsrelevante Themen (z.B. Sicherheit und Unterhaltung Spielgeräte, Platzfläche und Gebäude) verbleiben bei der Gemeinde als Eigentümerin.“* Mit dieser Ergänzung sind alle einverstanden.

Weiter soll in §2 folgender Zweck gestrichen werden: *„Renovierung der alten Pfarrscheuer zur Dokumentation, Heimatpflege als auch für Veranstaltungen verschiedenster Art.“* Da das alte Pfarrhaus und die dazugehörige Pfarrscheuer mittlerweile von der Gemeinde an Privatpersonen verkauft wurde, fällt eine Nutzung und damit auch der verbundene Vereinszweck weg. Bisher wurde die Pfarrscheuer zwar vom Verein genutzt, es sind bisher aber keine Investitionen in die Pfarrscheuer geflossen.

Ebenfalls in §2 soll als neuer und bisher schon praktizierter Vereinszweck aufgenommen werden: *„Förderung, Pflege und Erweiterung des Streuobstbestandes im Ort. Förderung des Naturschutz.“* Als Beispiel wird hier auf die Obstbaumaktion und die Baumschnittaktion verwiesen.

Diese beantragten Änderungen werden nun zur Abstimmung gestellt. Die beantragten Änderungen wurden einstimmig angenommen. Der Vorstand bedankt sich.

## **TOP 7) Rückblick 2020**

Karl-Heinz Bantzhaff blickt auf 2020 zurück. Leider war 2020 blöd, wegen Corona musste viel abgesagt werden. Noch möglich war die Mostprämierung Ende Februar. In diesem Jahr gingen 1., 2. und 3. Platz aus dem Dorf hinaus. Schön war es trotzdem wieder. Auch der Kaffeeklatsch am 11. März fand noch statt, einen Tag später war dann wegen Corona nichts mehr möglich, auch die geplante Hauptversammlung nicht mehr. Trotzdem hat sich die Dorfgemeinschaft nicht unterkriegen lassen. Die Streuobstaktion konnte durchgeführt werden, dazu musste man sich ja nicht treffen. Ein Maibaumhock war nicht möglich, aber durch einen kleinen Aufruf, jeder solle doch zu Hause im Garten einen Maibaum aufstellen, war es gelungen, dass Oberwälden plötzlich 34 Maibäume hatte. Das brachte uns sogar in die NWZ. Im Juli hatte die Dorfgemeinschaft mit einem Team beim STADTRADELN mitgemacht, da man sich ja dazu auch nicht treffen musste. Es wurden 1.952 Kilometer erradelt. Im Sommer war dann die Lage wieder etwas besser, so dass Uli Kaminski wieder ein Eseltrekking im Rahmen des Sommerferienprogramm anbieten konnte. Mit weniger Teilnehmern und den Abstands- und Maskenregelungen, aber immerhin. Das Silvesterfeuer konnte auch nicht stattfinden, aber auch hier brannten viele kleine Feuer im Ort, ganz nach dem Motto „Feuer und Flamme für die Dorfgemeinschaft“. Das zeigt doch einen ganz tollen Zusammenhalt, das macht stolz.

Manfred Bühler dankt Karl-Heinz für den Rückblick. Mitgebracht hat Karl-Heinz die beiden in 2020 erschienenen Flecka-Post um auch nochmal Bilder anschauen zu können.

## **TOP 8) Ausblick**

Die 2. Vorsitzende, Martina Mühlhäuser, geht auf das folgende 2. Halbjahr ein. Wir hoffen, dass sich die Lage nicht wieder verschlechtert und wenigstens ein bisschen was möglich ist. So wird es vermutlich ein Schülerferienprogramm von Uli Kaminski geben. Geplant hat er eine Alpakawanderung.

Achim Meusel wird dieses Jahr wieder eine Herbstwanderung anbieten, wenn es am 03. Oktober möglich sein wird. Weil es noch nicht klar ist wie die Lage im Oktober sein wird, möchte er jedoch nicht allzuviel Arbeit hineinstecken. Er hat vor, mit PKW's nach Baierock zu fahren und auf die Kohlplatte zu wandern. Dort kann man eine Köhlerei und einen aufgelassenen Hof anschauen und es wird auch interessantes zum Schurwald geben. Das finden alle gut.

Am 12. Oktober planen wir bisher das Apfel-Nuss-Fest. Eigentlich wäre dieses Jahr ein Kirbe-Jahr gewesen. Die Kirbe wurde aber schon Ende letzten Jahres wegen Corona in Frage gestellt. Wegen der Größe und dem umfangreichen Arbeitsaufwand wollte niemand riskieren, viel Arbeit und womöglich auch Geld aufs Spiel zu setzen. Allerdings hier auch wieder mit dem Augenmerk darauf, was im Oktober möglich sein wird. Es wird wohl nicht so groß wie sonst, eher wieder ein Hock wie heute, und auch wieder besonders für Neubürger und neue Mitglieder.

Genauso wird es mit dem Silvesterfeuer sein, wir schauen ganz kurzfristig was geht.

Annette Petzold fragt, ob das Kirbe-Jahr nicht gewechselt werden könnte, um nicht eine zu große Pause zu bekommen. Der Vorstand hat das schon mal in Erwägung gezogen, möchte aber nicht ohne das Orga-Team entscheiden. Daher soll zunächst das Orga-Team entscheiden, ob der Rhythmus getauscht wird und es im kommenden Jahr eine Kirbe gibt. Der Vorstand wird aber auf jeden Fall hinter der Entscheidung des Orga-Team stehen.

## **TOP 9) Siegerehrung SATDTRADELN Team Dorfgemeinschaft**

Thomas Bantzhaff bedankt sich, dass dieses Jahr wieder viele mitgeradelt sind. Da dieses Jahr die Gemeinde Wangen offiziell als Gemeinde angetreten ist, was die Dorfgemeinschaft ein Team innerhalb der Gemeinde. Am gestrigen Donnerstag fand die Siegerehrung seitens der Gemeinde statt. Insgesamt wurden in Wangen 16.233 Kilometer von 7 Teams bzw. 82 aktiven Radler\*innen erradelt. Hier hat das Team Dorfgemeinschaft Oberwälden e.V. den mit 5.143 Kilometern den 1. Platz in der Kategorie bestes Team Gesamtkilometer erreicht und erhält einen Gutschein über 150 € von Getränke Stolz in Wangen. Innerhalb des Landkreises hat Wangen als neue und eher kleine Gemeinde immerhin den 9. Platz von 15 Gemeinden erreicht. Auch das ist ein tolles Ergebnis.

Heute werden innerhalb des Team Dorfgemeinschaft die Radelnden ausgezeichnet. Die ersten drei Plätze bekommen je einen Gutschein vom Rad-Doktor in Rechberghausen. Die Platzierungen:

20. Platz:	Jürgen Springer, 17 km	10. Platz:	Manfred Bühler, 197 km
19. Platz:	Martina Mühlhäuser, 19 km	9. Platz:	Stephan Bühler, 238 km
18. Platz:	Tina Beck, 24 km	8. Platz:	Claudia Kolb, 238 km
17. Platz:	Ralf Springer, 78 km	7. Platz:	Andreas Bühler, 313 km
16. Platz:	Michael Kolb, 113 km	6. Platz:	Christiane Wianke, 320 km
15. Platz:	Uwe Uebele, 114 km	5. Platz:	Johanna Kolb, 355 km
14. Platz:	Waldemar Kuhn, 119 km	4. Platz:	Hans-Jürgen Steger, 451 km
13. Platz:	Oliver Wianke, 126 km	3. Platz:	Elisa Gros, 510 km
12. Platz:	Martina Schäfer, 143 km	2. Platz:	Elias Köhler, 681 km
11. Platz:	Inge Bühler, 172 km	1. Platz:	Erich Kröner, 915 km

Vielen Dank fürs mitradeln!

## **TOP 10) Verschiedenes**

- Gedenken an Heinz Schoon. Heinz war zwar kein Mitglied in der Dorfgemeinschaft, hat aber sehr viel für den Ort und die Dorfgemeinschaft getan. Wir möchten daher auch ihm gedenken.  
Achim erwähnt den riesigen Bilderbestand den er hatte und auch das Wissen dazu. Heinz hat vor seinem Tod noch mit Manfred Bühler telefoniert und ihm die Bilder für die Dorfgemeinschaft versprochen. Karl-Heinz Bantzhaff und Hermann Mühlhäuser erinnern an die Bildershows, die Heinz seinerzeit gemacht hat und regen an, sowas

wieder zu machen. Vor allem, so Hermann, gibt es in Oberwälden noch viele alte Leute, die sagen könnten, was oder wer auf den Bildern zu sehen ist. Dieses Wissen sollte man sich irgendwie sichern. Auf jeden Fall wäre ein gemeinsames Anschauen schön.

- Achim Meusel findet, dass es auch unabhängig von Corona sehr schön ist, die Hauptversammlung heute hier am Pavillon zu machen. Das Grillen davor war toll, man sitzt im freien an der frischen Luft, die Kinder können in Sichtweite nebenan am Spielplatz spielen. Das sollten wir jetzt immer so machen.
- Michael Beck berichtet, dass es einige jüngere Oberwälder, auch neue Oberwälder, gibt die gerne das Backen im Backhaus „lernen“ würden. Es gab schon mal eine kleine Aktion. Er regt aber an, sowas immer wieder zu machen. Es muss ja nicht immer eine aufwändige Veranstaltung daraus gemacht werden. Eher nach dem Motto, „die alten zeigen es den jungen“, Hauptsache das Wissen geht nicht verloren. Manfred Bühler meint, dass man das gerne machen könne, auch gerne wieder das Gutsbacken im Advent. Dem stimmen sich eigentlich alle an und finden das gut, auch Martina Mühlhäuser sagt, dass das ganz im Sinne des Vorstandes ist.
- Annika Walencyk weist auf die für Kinder ungeeigneten Sprossen der Leiter am Spielhaus hin. In der Tat sind die Sprossen für kleinere Kinder viel zu weit auseinander.
- Marlene Widmann bestätigt das und hätte gerne dazu auch noch eine Haltegriff oben an der Leiter. Viele Kinder seien unsicher und würden sich gerne festhalten können wenn sie die Leiter wieder nach unten gehen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gibt, dankt Manfred Bühler sehr herzlich für die Teilnahme und bittet gerne noch hier zu bleiben und sich zu unterhalten. Martina Mühlhäuser bedankt sich für die gute Arbeit von Manfred.

Manfred Bühler schließt die Sitzung um 20.07 Uhr.

Für das Protokoll: Schriftführer Thomas Bantzhauff

Anlagen: Teilnehmerliste, Kassenbericht

Kassenbericht für das Jahr 2020:

Zunächst einmal die jeweiligen Kontostände zum 31.12.2019

Das Girokonto Guthaben betrug 1859,59 Euro

Auf dem Sparbuch hatten wir ein Guthaben von 14279,95 Euro

sowie einen Kassenstand von 371,72 Euro

Kommen wir nun zu den Eingängen und Abgängen im Jahr 2020, welche sich SEHR überschaubar gestalten:

*Jetzt bitte die einzelnen Posten „Einnahmen 2020“ vorlesen*

Dem gegenüber standen Ausgaben im Jahr 2020 von

*Jetzt bitte die einzelnen Posten „Ausgaben 2020“ vorlesen*

Wobei hier noch zu erläutern wäre, dass der Posten Wareneinkäufe noch eine Rechnung über 594,00 Euro von der Kirbe 2019 betrifft, die mir Volker Reppermund erst im Frühjahr 2020 übersandt hatte

Sonstige Kosten umfasst: Geschenke Jubilare, Auslagen Mostprobe, Rücklastschriften (Mitgliedsbeiträge)

Macht also für das Gesamtjahr 2020 einen kleinen Verlust in Höhe von 134,91 Euro

*Jetzt bitte die Kontostände zum 31.12.2020 vorlesen*

Ich wünsche Euch allen einen wundervollen Abend und bereue es jetzt schon nicht dabei sein zu können – Grüsse an alle - Oliver Körber

# Kassenbericht 2020

<b><u>Kontostände 31.12.2019</u></b>	Girokonto	1.859,59 €
	Sparbuch	14.279,95 €
	Kasse	371,72 €
	<b>Bestand 31.12.2019</b>	<b>16.511,26 €</b>

<b><u>Einnahmen 2020</u></b>	Mitgliederbeiträge	766,00 €
	Spenden	250,00 €
	Zinsen Sparbuch	1,43 €
	Sonstiges Auflösung Vereinsfonds	988,00 €
	Vereinsförderung	430,87 €
	Einnahmen Eigenanteile Obstbäume	895,00 €
	Einnahmen Maibaumhock	0,00 €
	Einnahmen Wandertag	0,00 €
	Einnahmen Weihnachtsmarkt	0,00 €
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>3.331,30 €</b>

<b><u>Ausgaben 2020</u></b>	Wareneinkäufe	594,00 €
	Versicherungen	202,30 €
	Sonstige Kosten	314,03 €
	Kontoführungsgebühren	30,00 €
	Ausgaben Kinder im Dorf	345,45 €
	Ausgaben Obstbäume	1.566,43 €
	Maibaumaktion Gutscheine Lamm	330,00 €
	Homepage	84,00 €
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>3.466,21 €</b>

<b><u>Ergebnis 2020</u></b>	Summe Einnahmen	3.331,30 €
	<b>Summe Ausgaben</b>	<b>3.466,21 €</b>
	<b>Verlust</b>	<b>-134,91 €</b>

<b><u>Kontostände 31.12.2020</u></b>	Girokonto	1.673,62 €
	Sparbuch	14.281,01 €
	Kasse	421,72 €
	<b>Bestand 31.12.2020</b>	<b>16.376,35 €</b>